

Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss Ehrenberg	
Einladung:	26.08.2025	
Sitzungsnummer:	2021-2026/24.	
Sitzungsdatum:	02.09.2025	
Sitzungsort:	Sitzungszimmer des Rathauses	
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr	
Sitzungsende:	21:50 Uhr	
Beschlüsse:	6	
Anlagen zur Niederschrift:	0	

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Büttner, Thorsten	BLE	Ausschuss-Vorsitzender
2	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
3	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter in
			Vertretung von Otto
			Naderer
4	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin
5	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter
6	Naderer, Stephan	BLE	in Vertretung von Yvonne
	-		Zentgraf
7	Menz, Manuel	SPD	in Vertretung von Petra
			Menz

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
3	Krenzer, Ulrike		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 03.07.2025

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses am 3. Juli 2025 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 2

Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.09.2025

Sachverhalt:

Im Ausschuss soll die anstehende Sitzung der Gemeindevertretung am 11. September 2025 vorbereitet werden. Derzeit ist zum Teil noch unklar, welche Themen für die Beratung und Beschlussfassung eingebracht werden können. U.a. wird es um folgende Tagesordnungspunkte gehen:

- Anfragen zum Kauf von kommunalen Flächen in Thaiden
- Vereinbarung einer Grunddienstbarkeit sowie von Nießbrauchrechten in Seiferts und Wüstensachsen
- Auftragsvergabe Planungsleistungen Brücke am Rothenbach

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Kirchner führt aus, welche Punkte in Vorbereitung auf die kommende Gemeindevertretersitzung beraten werden sollten.

Anfragen zum Kauf von kommunalen Flächen in Thaiden

- Gem. Thaiden Flur 7 Flst. 342/1. Diese Fläche wurde von einem Interessenten angefragt. Lt. Bebauungsplan war auf diesem Grundstück ursprünglich eine Trafostation vorgesehen, welche bisher noch nicht existiert. Es erfolgte eine Nachfrage beim Überlandwerk, ob in Thaiden generell ein Bedarf einer neuen Trafostation existiert. Das Überlandwerk teilte mit, dass es in Zukunft erforderlich ist die Stromversorgung aufzustocken. In der anschließenden Diskussion werden alle Vor- und Nachteile von den Anwesenden abgewogen. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis nicht zu verkaufen und den Platz vorzuhalten, da aktuell nicht absehbar ist, wann und wo eine Trafostation entstehen wird. Dem Interessenten sollen die genannten Gründe erläutert werden. Weiterhin soll ihm vorgeschlagen werden, dass er bei einer evtl. Verkaufsüberlegung direkt angesprochen wird. Es erfolgt eine Abstimmung.
- Gem. Thaiden Flur 7 330 (990 m²) hierbei handelt es sich um einen Grundstücksstreifen mit einer Länge von ca. 198 m und einer Breite von ca. 5 m zwischen Wirtschaftsweg und mehreren privaten Anwesen. Ein betroffener Anwohner hat angefragt die Teilfläche auf einer Länge von 31 m, auf der Höhe seines Anwesens, zu erwerben. In der anschließenden Diskussion werden alle Vor- und Nachteile erörtert. Die Anwesenden kommen überein dem Verkauf nicht zuzustimmen. In diesem Bereich ist es in der Vergangenheit zu Problemen mit Hochwasser gekommen. Aufgrund der Lage ist nicht auszuschließen, dass die Gemeinde hier in Zukunft weitere Maßnahmen auf diesem Flurstück ergreifen muss.

Weiterhin ist es möglich, dass dieser Streifen bei einer Verlegung von neuen Infrastrukturleitungen benötigt wird. Es erfolgt eine Abstimmung.

Vereinbarung einer Grunddienstbarkeit sowie von Nießbrauchrechten in Seiferts und Wüstensachsen

- Gem. Seiferts Flur 4 Flst. 98/4 und Flur 11 Flst. 152 Diese Grundstücke sind in Privatbesitz. Da die gemeindliche Straße über privaten Grund verläuft, wird für die Gemeinde eine Grunddienstbarkeit auf unbestimmte Zeit vereinbart. Weiterhin wird den Privatleuten ein Nießbrauchrecht auf zwei kleinen Flächen von der Straße kommend als Zugang zum Gewässer zwecks Pflege des Mühlbaches gewährt.
- Gem. Wüstensachsen Flur 10 Flst. 46. Dieses Grundstück gehört den Privatleuten aus Seiferts. Auf diesem Grundstück steht ein Haus ohne Parkmöglichkeit. Nun wurde vereinbart, dass auf dem Grundstück der Gemeinde Flur 10 Flst. 45/4 direkt neben dem Wohnhaus ein Parkplatz mit den Maßen 6x5,5 m erstellt werden darf. Hierfür wird ein Nießbrauch erteilt.

Nach der Erörterung von BGM Kirchner und der anschließenden Diskussion empfiehlt der HFA die Zustimmung der Vereinbarung.

Auftragsvergabe Planungsleistungen Brücke am Rothenbach

- Zu Beginn dieses Punktes verlässt Simon Hohmann aufgrund von §25 HGO Widerstreit der Interessen den Raum und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

BGM Kirchner führt aus, dass es sich um die Bauoberleitung und Bauüberwachung handelt. Die Empfehlung ist, die Arbeiten an das Büro Falkenhahn zu vergeben.

Nahwärmenetz Melperts

Gemarkung Melperts Flur 2 Flst. 37 wurde als neuer möglicher Standort in Erwägung gezogen. Für die angedachte Fläche muss Baurecht geschaffen werden. Des Weiteren muss eine Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen. Auf Nachfrage beim Planungsbüro Wienröder kann die Änderung von ihnen bearbeitet werden. Es wird zeitnah ein Kostenvoranschlag erwartet. In Folge könnte dann ein Bebauungsplan erstellt werden. Da das Projekt im öffentlichen Interesse steht, werden diese Kosten von der Gemeinde getragen. Die Kosten des Bebauungsplans trägt die Genossenschaft. Der Ankauf der Fläche wird beim Eigentümer angefragt. Es besteht generell Verkaufsinteresse. Der HFA empfiehlt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans und die Erstellung eines Bebauungsplans.

Überplanmäßige Ausgaben

Im Rahmen der Arbeiten für den Jahresabschluss 2023 fiel auf, dass folgende überplanmäßige Ausgabe nicht genehmigt ist:

Aus den Gewerbesteuererträgen errechnen sich die Gewerbesteuerumlage und die Heimatumlage. Damit aus Erträgen, die den Planwert übersteigen, keine Beschlüsse für höhere Umlagen gefasst werden müssen, gibt es den sog. Zweckbindungsvermerk nach § 19 Gemeindehaushaltsverordnung. In den Budgetierungsrichtlinien des Haushaltsjahres 2023 wurde dieser Vermerk

versehentlich nur für die Gewerbesteuerumlage und nicht für die Heimatumlage angebracht. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wurde dies geändert.

Die Gewerbesteuererträge 2023 überstiegen den Planwert um 611.158,42 €. Damit stieg die Heimatumlage um 30.697,96 €.

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Verkauf des kommunalen Grundstücks Gem. Thaiden Flur 7 Flst. 342/1 nicht zuzustimmen.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks Gem Thaiden Flur 7 Flst. 330 nicht zuzustimmen.

Dafür: 6 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vereinbarung einer Grunddienstbarkeit sowie von Nießbrauchrechten in Seiferts und Wüstensachsen zuzustimmen.

Dafür: 6 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Brücke am Rothenbach.

Dafür: 6 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung die Änderung des Flächennutzungsplans, sowie die Erstellung des Bebauungsplans der Fläche Flur 2 Flst.37 Gem. Melperts.

Dafür: 6 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung, gemäß §100 HGO die überplanmäßigen Kosten für die Heimatumlage aus dem Jahr 2023 zu genehmigen. Diese ist durch höhere Gewerbesteuereinnahmen gedeckt. Ab 2024 erfolgt die Deckung gemäß Budgetierungsrichtlinie über einen Zweckbindungsvermerk.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 3 Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

BGM Kirchner führt aus, was in den letzten Sitzungen anderer Ausschüsse und Gremien besprochen wurde:

- Bauausschusssitzung 25.08.2025 Vororttermin Holzwerke Menz, Reulbach

In dieser Sitzung wurde der Bebauungsplanentwurf mit den künftigen Vorhaben vorgestellt. Die Sitzung war gut besucht und es konnten offene Fragen beantwortet werden.

- nichtöffentliche Bauausschusssitzung 27.08.2025 Vororttermin, ehemalige Bahntrasse Wüstensachsen-Thaiden

Die Deutsche Bahn AG hat der Gemeinde die sich im Gemeindegebiet befindliche ehemalige Bahntrasse mit zwei Ausnahmestellen (Brücke Thaiden, FCN) zum Verkauf angeboten.

Man ist sich einig, dass ein möglicher Ankauf der Bahn-Flächen Chancen, aber auch Risiken mit sich bringt. Sehr wichtig ist, dass vorher die offenen Fragen, Möglichkeiten und Eventualitäten gut geklärt sein müssen. Ein erster Schritt sollte ein Gespräch mit den Fachbereichen des Landkreises Fulda zur Klärung der Sachlage sein. Erst danach können mögliche Verkaufsgespräche beginnen.

- Ältestenrat

Es wurde die künftige Kommunalwahl 2026 besprochen. Alle Parteien und Listen sind angehalten, potentielle Kandidatinnen und Kandidaten zu werben.

Des Weiteren wird es in naher Zukunft eine Online-Bürgerumfrage geben, um herauszufinden, was die Leute bewegt.

Sylvia Brehl fragt nach der Vorgehensweise einer konkreten Belegung des DGH Reulbach. BGM Kirchner erkundigt sich nach der Sachlage und wird hierzu Rückmeldung geben.

Auf Nachfrage von Manuel Menz bezüglich der Umgestaltung des Backhausvorplatzes in Reulbach gibt Kirchner die Auskunft, dass noch kein passender Fördertopf gefunden ist, die Maßnahme aber perspektivisch umgesetzt werden soll.

Roland Hohmann fragt nach dem Sachstand der Schaffung eines Löschwasserreservoirs für Reulbach. Kirchner führt aus, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt. Es fehlen noch erforderliche Informationen.

Simon Hohmann erkundigt sich nach dem Schaden an dem Teller der Seilbahn Abenteuerspielplatz Wüstensachsen. Kirchner berichtet, dass der defekte Teller bereits gewechselt werden konnte.

gez. Thorsten Büttner Ausschuss-Vorsitzender gez. Ulrike Krenzer Schriftführerin